

# VMware vCenter Converter

Migrationstool der Enterprise-Klasse für die Konvertierung physischer Computer in virtuelle VMware-Maschinen

## AUF EINEM BLICK

VMware® vCenter Converter ist ein robustes und skalierbares Migrationstool der Enterprise-Klasse, das die Erstellung von virtuellen VMware-Maschinen aus physischen Maschinen, virtuellen Maschinen mit anderen Formaten und Image-Formaten von Drittanbietern automatisiert. Durch eine intuitive assistentengestützte Oberfläche und eine zentralisierte Management-Konsole kann VMware vCenter Converter schnell und zuverlässig mehrere lokale und entfernte physische Computer schnell und zuverlässig konvertieren – ohne Betriebsunterbrechungen und Ausfallzeiten.

## VORTEILE

- Minimierung von Ausfallzeiten durch schnelle und zuverlässige Konvertierung lokaler und entfernter physischer Computer, auf denen Windows® oder Linux ausgeführt wird, in virtuelle Maschinen von VMware ohne Betriebsunterbrechungen
- Vereinfachte Integration durch Konvertierung von Drittanbieterformaten wie Parallels Desktop, Symantec Backup Exec System Recovery, Norton Ghost, Acronis, StorageCraft und Microsoft Virtual Server/Virtual PC in virtuelle VMware-Maschinen
- Einsparung von Zeit und Geld durch zentrales Management von Remote-Konvertierungen mehrerer physischer Server oder virtueller Maschinen
- Einfache Bereitstellung durch schnelle Einrichtung neuer virtueller Maschinen dank eines umfassenden Verzeichnisses mit VM-Appliances
- Zuverlässigkeit bei der Konvertierung durch Erstellung eingefrorener Snapshots des Gastbetriebssystems auf dem Quellcomputer vor der Datenmigration
- Keine Ausfallzeit und kein Neustart des Quellservers durch unterbrechungsfreie Konvertierungen mit Hot Cloning

## Wie wird VMware vCenter Converter eingesetzt?

Durch schnelle, zuverlässige und unterbrechungsfreie Konvertierungen von physischen in virtuelle Maschinen und von älteren virtuellen Maschinen in neuere Formate verringert VMware vCenter Converter die Zeit, die IT-Spezialisten für die Migration physischer Systeme zu virtuellen Maschinen benötigen, ganz erheblich.

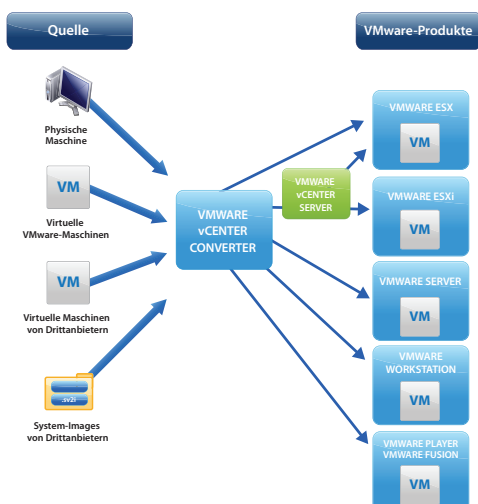
- Bei einem Serverkonsolidierungsprojekt können Dutzende oder sogar Hunderte physischer Maschinen in virtuelle VMware-Maschinen konvertiert werden. VMware vCenter Converter automatisiert diesen Prozess und verringert die Zeit und den Aufwand, die bzw. der zum Verwalten dieser mehrfachen großen Konvertierungen erforderlich ist.
- Es können verschiedene Typen oder Generationen virtueller VMware-Maschinen konvertiert werden. So besteht beispielsweise die Möglichkeit, in der Laborumgebung von VMware Server erstellte virtuelle Maschinen direkt auf virtuelle VMware-Infrastruktursysteme in der Produktionsumgebung zu migrieren.
- Von physischen oder virtuellen Maschinen können virtuelle Maschinen als Klone erstellt und zu Wiederherstellungszwecken auf einem Dateiserver an einem alternativen Standort archiviert werden. Nach Systemausfällen lassen sich die geklonten virtuellen Maschinen auf VMware Server oder in einer virtuellen VMware-Infrastruktur bereitstellen, sodass die Anwender Zugriff auf ihre Dateien und Anwendungen haben.

## Wie funktioniert VMware vCenter Converter?

Die Verwaltung von VMware vCenter Converter erfolgt über eine einfache, aufgabenbasierte Oberfläche, die es Kunden ermöglicht, physische Maschinen oder Festplatten-Image-Formate von Drittanbietern in drei einfachen Schritten in virtuelle Maschinen von VMware zu konvertieren:

- Schritt 1: Angabe der zu konvertierenden Quelle (physischer Server, virtuelle Maschine oder Drittanbieter-Format).
- Schritt 2: Angabe des Zielformats, des Namens und des Speicherorts der zu erstellenden virtuellen Maschine.
- Schritt 3: Erstellung/Konvertierung virtueller Maschinen an einem neuen Ziel und Konfiguration. Mit VMware vCenter Converter werden schnellere Konvertierungszeiten mit sektorbasiertem Kopieren erzielt (anstelle von dateibasiertem Kopieren bei anderen Produkten). VMware vCenter Converter erstellt vor dem Migrieren der Daten zunächst einen Snapshot der Ausgangsmaschine, was eine geringere Anzahl fehlgeschlagener Konvertierungen und keine Ausfallzeiten auf dem Quellserver zur Folge hat.

VMware vCenter Converter kommuniziert direkt mit dem Gastbetriebssystem auf dem physischen Quellcomputer, um für diese Maschinen ohne Ausfallzeiten ein Hot Cloning durchzuführen. Es bestehen keine direkten Abhängigkeiten auf Hardwareebene.



Beim Cold Cloning wird über die Boot-CD von VMware vCenter Converter eine Windows PE-Boot-Umgebung bereitgestellt, die Unterstützung für aktuelle Hardware bietet und daher die meisten physischen Serversysteme erkennt. In Fällen, in denen die Boot-CD von VMware vCenter Converter nicht die physische Quell-Hardware erkennt, bietet VMware ein Dienstprogramm, das es Administratoren ermöglicht, die nötigen Speicher- und Netzwerkkartentreiber von der Hersteller-Webseite herunterzuladen und in die Daten der Boot-CD aufzunehmen. Mit dieser Funktion kann ein neues Boot-CD-Image erstellt werden, mit dem die Systemhardware erkannt werden kann.

### Welche Version von VMware vCenter Converter sollte ich verwenden?

In der folgenden Tabelle sind die allgemeinen Produktspezifikationen für beide Versionen von VMware vCenter Converter aufgelistet.

### Wo kann ich VMware vCenter Converter beziehen?

VMware vCenter Converter Standalone ist als kostenloser Software-Download unter folgender Adresse erhältlich:  
<http://www.vmware.com/products/converter/get.html>

VMware vCenter Converter (integrierte Version) ist als Modul in vCenter integriert.

### Weitere Informationen

Wenn Sie ein VMware-Produkt kaufen möchten oder weitere Informationen benötigen, setzen Sie sich unter der folgenden Telefonnummer direkt mit VMware in Verbindung: +49 (0)89 370 617 000. Sie können auch unsere Website unter [www.vmware.com/de/products](http://www.vmware.com/de/products) besuchen oder online nach einem autorisierten Händler suchen. Ausführliche Produktspezifikationen und Systemanforderungen finden Sie in der Dokumentation zu VMware vCenter Converter.

Beim Cold Cloning wird über die Boot-CD von VMware vCenter Converter eine Windows PE-Boot-Umgebung bereitgestellt, die Unterstützung für aktuelle Hardware bietet und daher die meisten physischen Serversysteme erkennt. Dies gilt für Fälle, bei denen die Boot-CD von VMware vCenter Converter nicht eingesetzt werden kann.

|   | VMware vCenter Converter Standalone  | VMware vCenter Converter (Modul von VMware vCenter)  |
|---|--|--|
| <b>Produktbeschreibung</b>  | KOSTENLOSES Produkt mit großem Funktionsumfang für die Migration physischer auf virtuelle (P2V) und von virtuellen auf virtuelle (V2V) Maschinen   | Produkt für Management und Automatisierung umfangreicher P2V- und V2V- Konvertierungen in Unternehmen  |
| <b>Support verfügbar?</b>   | Wird auf Einzelfallbasis <b>abgerechnet</b>  | Ist im Support für VMware vCenter Management Server enthalten  |
| <b>Beabsichtigter Einsatzbereich</b>  | P2V- und V2V-Migrationsprojekte  | Server-Konsolidierung in großem Umfang mit VMware Infrastructure. Zentrales Planen und Verwalten regelmäßiger Konvertierungsaufgaben   |
| <b>Kernkonvertierungsfunktionen</b>   |  |  |
| <b>Hot-Cloning (Konvertierung physischer Computer im laufenden Betrieb)</b> | Unterstützung sowohl lokaler als auch Remote*-Hot-Cloning-Optionen   | Unterstützung sowohl lokaler als auch Remote*-Hot-Cloning-Optionen   |
| <b>Hot-Cloning – P2V-Synchronisierung</b>                                   |  |  |
| <b>Hot Cloning - Quellbetriebssystem</b>                                    | Windows 2000, 2003, 2008, XP, Vista, Red Hat Enterprise Linux 2.1, 3.0, 4.0, 5.0, Red Hat Linux Advanced Server 2.x, SUSE Linux Enterprise Server 8, 9, 10, Ubuntu 5.x, 6.x, 7.x   | Windows 2000, 2003, 2008, XP, Vista  |
| <b>Lokale Konvertierungen</b>   |  |  |
| <b>Remote-Konvertierung</b>   |  |  |
| <b>Mehrere gleichzeitige Konvertierungen</b>                                |  |  |
| <b>P2V Quelle/Ziel</b>  | Unterstützung der Konvertierung physischer Maschinen, Images von Drittanbietern (Acronis, StorageCraft, Symantec) und virtuellen Maschinen<br>VMware ESX™, VMware ESXi, VMware vCenter, VMware Workstation, VMware Fusion™ können sowohl Quelle als auch Ziel sein | Unterstützung der Konvertierung physischer Maschinen, Images von Drittanbietern (Acronis, StorageCraft, Symantec) und virtuellen Maschinen<br>VMware vCenter / VMware ESX / VMware ESXi sollten entweder Quelle oder Ziel sein |
| <b>Erweiterte Automatisierungs- und Konvertierungsfunktionen</b>            |  |  |
| <b>Geplante Konvertierungen</b>   |  |  |
| <b>Wiederkehrende Konvertierungen</b>                                       |  |  |
| <b>CLI</b>  |  |  |
| <b>VMware vCenter Integration</b>   |  |  |
| <b>Cold-Cloning (mithilfe Boot-CD)</b>                                      |  |  |

\* Hot-Cloning im Remote-Verfahren nur mit Standalone-VMs (VMware Workstation, VMware Player, VMware Server) als Zieltyp

